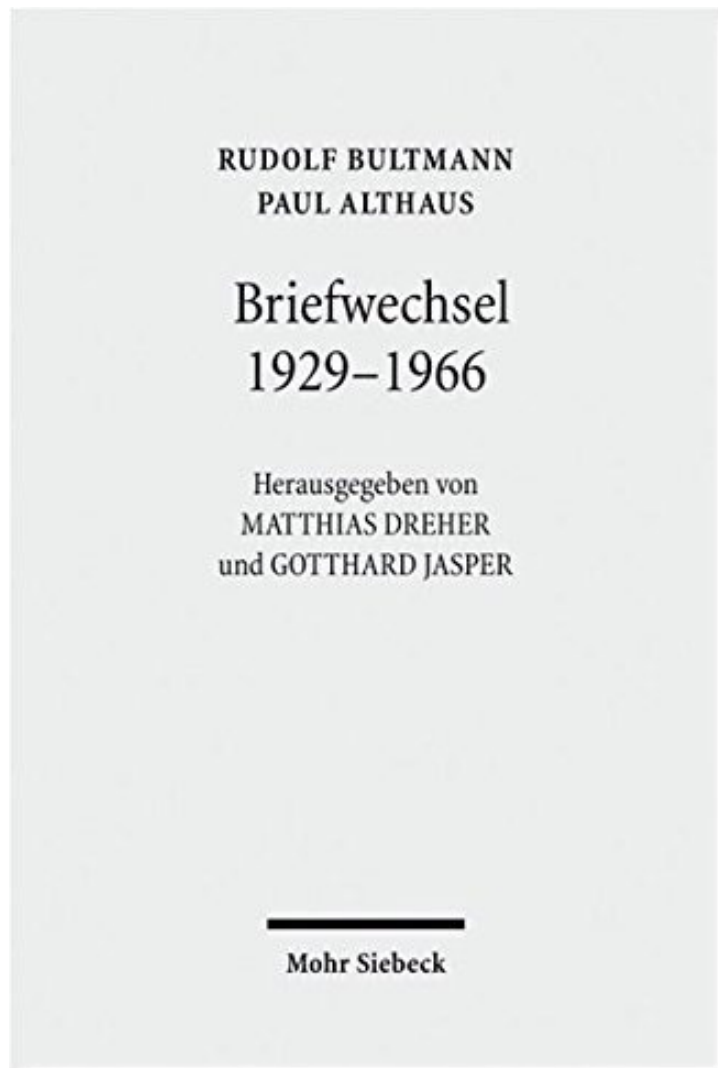


(Read free ebook) Briefwechsel 1929-1966

Briefwechsel 1929-1966

Von Paul Althaus, Rudolf Bultmann
*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #4195008 in BcherVerffentlicht am: 2012-04-01 Abmessungen: 9.69 x .67b x 6.42l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe 132 Seiten | File size: 62.Mb

Von Paul Althaus, Rudolf Bultmann : Briefwechsel 1929-1966 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Briefwechsel 1929-1966:

Kurzbeschreibung Rudolf Bultmann und Paul Althaus fhrten seit 1929 einen zunchst sachlichen, spter zunehmend

freundschaftlichen Briefwechsel. Die beiden konträr geprägten Forscher behandeln darin Kernthemen lutherischer Theologie: Anthropologie und Rechtfertigung, Grund und Gegenstand des Osterglaubens, den Zusammenhang der Auferstehung Jesu mit seinem Kreuz und der Auferstehung der Gläubigen. Ebenso werden die Entmythologisierung und das Offenbarungs- und Schriftverständnis thematisiert. Politisches wird nur im Jahr 1933 expliziert, wobei überraschende Uerungen zu Eugenik und Sterbehilfe fallen. Einen Konsens zu erlangen, war nicht das vorrangige Ziel. Vielmehr sind beide Theologen diskursbereit, um an der Kritik des anderen die eigene Position zu schärfen. Matthias Dreher und Gotthard Jasper ergänzen die Edition der Korrespondenz und mehrerer Quellen-Texte im Anhang durch eine historische Einführung und einen theologischen Kommentar. über den Autor und weitere Mitwirkende Paul Althaus, (1888-1966) Studium in Tübingen und Göttingen; 1913/1914 Promotion und Habilitation; Hilfssanitäter und Heerespfarrer im I. Weltkrieg; ab 1919 o. Prof. für Systematische Theologie an der Universität Rostock; von 1925 bis zu seiner Emeritierung 1956 o. Prof. für Systematische Theologie und neutestamentliche Exegese an der Universität Erlangen; 1932 - 1964 Universitätsprediger in Erlangen. Rudolf Bultmann, Geboren 1884 in Wiefelstede. Studium in Tübingen, Berlin und Marburg; 1910 Promotion; 1916 a.o. Professor in Breslau; 1920 als Nachfolger Wilhelm Boussets o. Professor in Gießen; 1921 bis zur Emeritierung im Jahre 1951 o. Professor für Neues Testament in Marburg. Gestorben 1976. Matthias Dreher, Geboren 1970; Studium der Evangelischen Theologie in Erlangen, Wien und Marburg, Kirchliches Examen; 2004 Promotion; Referent für Homiletik und Kasualien am Gottesdienst-Institut der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nürnberg. Gotthard Jasper, Geboren 1934; Studium der Geschichte, Geographie und lateinische Philologie in Tübingen; 1960 Promotion; seit 1969 ordtl. Professor für Politikwissenschaft in Münster; seit 1974 an der Universität Erlangen-Nürnberg; seit 2002 emeritiert; Arbeit an einer Biographie über Paul Althaus; Verwalter seines Nachlasses.